

Statistischer Bericht

A III 1 - m 02/07

Wanderungen
im Land Brandenburg
Februar 2007

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41B
Tel. 030 9021 3543/3862
Fax 030 5158 8312
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
Telefon: 0331 39444
Fax: 0331 39418
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Statistischer Bericht

A III 1 - m 02/07

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.

Erscheinungsfolge: monatlich

Preis:

Print-Version: 6,00 EUR
Excel-Version: 16,00 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Wanderungen über die Grenzen Brandenburgs

2

Wanderungen über die Gemeindegrenzen

3

Wanderungen über die Grenzen Brandenburgs

Februar 2007

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge	Fortzüge	Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs (-) überschuss
Baden-Württemberg	117	221	- 104
Bayern	129	255	- 126
Berlin	1 908	1 824	84
Bremen	6	30	- 24
Hamburg	31	29	2
Hessen	80	110	- 30
Mecklenburg-Vorpommern	192	204	- 12
Niedersachsen	161	212	- 51
Nordrhein-Westfalen	191	237	- 46
Rheinland-Pfalz	32	78	- 46
Saarland	7	13	- 6
Sachsen	240	301	- 61
Sachsen-Anhalt	134	144	- 10
Schleswig-Holstein	52	111	- 59
Thüringen	78	52	26
Ausland und unbekanntes			
Ausland	554	636	- 82
Insgesamt	3 912	4 457	- 545

**Wanderungen über die Gemeindegrenzen
Februar 2007**

Verwaltungsbezirk	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- (+) bzw. Fortzugs (-) überschuss		
	ins- gesamt	darunter über die Landes- grenze	ins- gesamt	darunter über die Landes- grenze	ins- gesamt	durch	
						Binnen- wanderung	Außen- wanderung
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	168	67	186	102	- 18	17	- 35
Cottbus	230	98	376	249	- 146	5	- 151
Frankfurt (Oder)	185	80	228	130	- 43	7	- 50
Potsdam	599	367	583	376	16	25	- 9
Landkreise							
Barnim	704	353	619	307	85	39	46
Dahme-Spreewald	600	274	726	339	- 126	- 61	- 65
Elbe-Elster	240	94	338	176	- 98	- 16	- 82
Havelland	507	269	494	262	13	6	7
Märkisch-Oderland	766	337	758	315	8	- 14	22
Oberhavel	805	443	786	419	19	- 5	24
Oberspreewald-Lausitz	293	81	398	181	- 105	- 5	- 100
Oder-Spree	719	335	736	311	- 17	- 41	24
Ostprignitz-Ruppin	272	90	316	139	- 44	5	- 49
Potsdam-Mittelmark	778	360	707	311	71	22	49
Prignitz	255	114	233	105	22	13	9
Spree-Neiße	328	129	382	185	- 54	2	- 56
Teltow-Fläming	605	311	587	304	18	11	7
Uckermark	312	110	458	246	- 146	- 10	- 136
Kreisfreie Städte	1 182	612	1 373	857	- 191	54	- 245
Landkreise	7 184	3 300	7 538	3 600	- 354	- 54	- 300
Land Brandenburg	8 366	3 912	8 911	4 457	- 545	-	- 545
darunter engerer Verflechtungsraum Brandenburg-Berlin (eV) ¹⁾	4 242	2 403	3 936	2 149	306	52	254

¹⁾ für statistische Zwecke verwendete Abgrenzung der beiden Teilräume (Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes und äußerer Entwicklungsraum) unter Einbeziehung der Veränderungen aufgrund der Ergebnisse der Gemeindegebietsreform